

1) Der Name des Bürgers von Stein am Rhein ist nicht angegeben.

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 16^r-16^v

10

1565 [August 28.], "*uff Santt Pelaius [Pelagius]*" A X
 SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG] AN [LANDAMMANN UND
 RAT VON] SCHWYZ

*"Uwer schryben so Jr abermalen an unns gethan haben wir synes Innhaltts ver-
 standen, alls anthreffend den Wasserfluss [Rufibach] by S. Adryen [St. Adri- A
 an], welcher dann verndrigs Jars usbrochen und ein anderen Ru[n]ss gewinnen.
 Haruff Jr an unns begertt wir mitt üch den alltten Ru[n]ss süberen, und den
 Wasserfluss widerumb darinn Richtten sölten. Wyl nun aber daselbig on grossen
 nachtheil der unsern samptt dem grosen Costen Zethuon unmöglich, wil unns
 solichs nitt für quott ansehen wellen. So aber Jr ... sölichs den unseren
 unschedlich ... uszerichten machtten, wir wol lyden, aber doch der march
 halber (so üch dasselbig annemlich) widerumb dem alltten Runn nachzemachen,
 wellend wir unns des ortts dheineswegs nitt weigeren, sonder ... mitt üch
 ganz willigklich ... zu glegner Zytt volbringen."*

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 16^v

11

[15]65 September 14. A
 SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] AN [SCHULT-
 HEISS UND RAT VON] WALDSHUT

Thomas Sattler [von Baar] sei kürzlich ein dreijähriger, schwarz-
 grauer "*münch [Wallach]*" gestohlen worden. Michael, Sattlers Sohn,
 habe diesen nun in ihrer Stadt ausfindig gemacht. Man möchte sie
 daher bitten, den genannten Wallach dem Vorweiser dieses Briefes
 auszuhändigen.

Gerne wolle man bei Gelegenheit Gegenrecht halten.

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 18^r